

Herzliche Einladung zur Tagung: „Religious Diversity in Europe. A problem-solving approach in the perspective of Comparative Theology.“

Das Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaft lädt herzlich ein zur Tagung „RELIGIOUS DIVERSITY IN EUROPE. A PROBLEM-SOLVING APPROACH IN THE PERSPECTIVE OF COMPARATIVE THEOLOGY“ vom **09. – 11. Januar, 2017 im Maternushaus in Köln.**

Die von der **Dr. Buhmann Stiftung** geförderte Tagung stellt sich dem wissenschaftlich und politisch hoch brisanten Fragenkomplex, welche Bedeutung Religionen für die Identität Europas haben und in welcher Weise gerade die theologische Würdigung der Vielfalt der Religionen und ihrer inneren Heterogenität helfen kann, Europa pluralismusfähiger und friedlicher zu machen.

In einer interdisziplinär, international und interreligiös zusammengesetzten Arbeitsgruppe wollen wir die Situation der religiösen Vielfalt in Europa problemorientiert analysieren, um das produktive Mit- und Gegeneinander von religiösen und säkularen Traditionen und Überzeugungen gerade als Spezifikum Europas herauszuarbeiten. Die Tagung ist dabei methodisch den Grundideen der Komparativen Theologie verpflichtet, die einerseits christliche, jüdische und muslimische Theologien in ihren jeweiligen Beiträgen ernst nimmt und auf einen tieferen interreligiösen und mutualen Lernprozess abzielt, gleichzeitig aber auch kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Religionen in ihrer ganzen Breite integriert und die innere Heterogenität religiöser Traditionen für den Lernprozess fruchtbar macht.

Die Tagung eröffnet somit eine Möglichkeit des Austauschs zwischen Wissenschaftler/innen und Nachwuchswissenschaftler/innen unterschiedlicher Kulturen und verschiedener Religionszugehörigkeit und will somit zum Abbau von Vorurteilen und zur Entwicklung eines friedlichen Miteinanders der verschiedenen religiösen und säkularen Traditionen in Europa beitragen. Sie richtet sich dabei gezielt auch an **Nachwuchswissenschaftler/innen aus verschiedenen kulturellen, religiösen und wissenschaftlichen Kontexten**, um ihnen eine interreligiös-interkulturelle Begegnung zu ermöglichen. Ziel ist es, aus der Begegnung und dem interreligiös-interkulturellen sachorientierten Austausch, Materialien zu entwickeln, die nachhaltig Vorurteile ausräumen und ein friedliches Miteinander der verschiedenen Kulturen und Konfessionen innerhalb Europas fördern. Aufgrund der internationalen Zusammensetzung der Referierenden findet die Tagung in englischer Sprache statt.

Veranstaltungsort:

Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln
Telefon: 0221 16310

Anmeldung und Kosten:

Falls dies Ihr Interesse weckt, melden Sie sich gern unter folgender Email – Adresse für die Tagung an: julia.luenswilken@upb.de

Die Kosten für die An- und Abreise sowie Unterkunft und Verpflegung werden nicht vom Veranstalter übernommen. Bitte kommen Sie selbst dafür auf.

Programm:

Montag, 09.01.2017

14:00-16:00h *Europe and Religious diversity. A historical examination*

DR. VENTZISLAV KARAVALTCHEV (SOFIA UNIVERSITY): **The Christian basis of historical and religious mosaic of the Balkans**

PROF. DR. JOHANNES SÜßMANN (UNIVERSITÄT PADERBORN): **When did Europe become identified with Christianity? The revolutionary origins of an all too common slogan.**

16:00-16:30h *Kaffeepause*

16:30-19:00h *The perception of Religions and religious expressions of faith in present Europe*

PROF. DR. MARIANNE MOYAERT (VU Amsterdam): **On the difficulty of tolerating visible differences in the public sphere**

DR. JOSHUA RALSTON (University of Edinburgh): **Contesting Secularisms: Islam, Christianity, and Comparative Political Theology.**

19:00h *Gelegenheit zum Abendessen im Maternushaus*

Dienstag, 10.01.2017

9:00-12:30h *Religions as part of the problem or part of the solution? Questions on Idolatry and Ethics in the perspective of Comparative Theology*

PROF. DR. KLAUS VON STOSCH (University of Paderborn): **The ambiguity of Idolatry in Christian and Muslim tradition**

DR. DANIEL WEISS (University of Cambridge): **Idolatry and Pluralism in Jewish Tradition: The Mishnah, Monotheism, and Trust in the Power of the Unique God**

PROF. DR. KARSTEN LEHMKÜHLER (University of Strasbourg): **Bioethical questions in the perspective of Comparative Theology**

12:30-14:00h *Mittagspause: Gelegenheit zum Mittagessen im Maternushaus*

14:00-16:00h *Heterogeneity and ambiguity within the own tradition as key for the interreligious appreciation*

RABBI PROF. DR. ELISA KLAPHECK (University of Paderborn): **Pluralism and intra-religious freedom?**

JPROF. DR. MUNA TATARI (University of Paderborn): **Liberation theology as key in appreciating differences**

16:30-18:00 *Abschlussdiskussion und Gelegenheit zum Abendessen im Stadtzentrum*